



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Auftragslage

init konnte im dritten Quartal neue Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 57,3 Mio. Euro (Q3 2023: 38,3 Mio. Euro) akquirieren. Darunter war insbesondere eine Reihe von Aufträgen mit Neukunden im europäischen Ausland. Der Auftragseingang liegt damit für das dritte Quartal 19,0 Mio. Euro über dem des Vorjahres. Die kumulierte Betrachtung zeigt per 30. September 2024 einen gesteigerten Auftragseingang von insgesamt 362,3 Mio. Euro und damit eine Erhöhung von 213,6 Mio. Euro im Vergleich zum Vorjahreswert (30. September 2023: 148,7 Mio. Euro).

Der Auftragsbestand per 30. September 2024 beträgt rund 392,5 Mio. Euro und liegt damit 226,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert (30. September 2023: 166,2 Mio. Euro).

Veränderungen im Konsolidierungskreis

init hat zum 6. September 2024 den internationalen Datenmanagementspezialisten DILAX Intelcom GmbH, Berlin (DILAX) übernommen, der auf die Entwicklung und Implementierung von Hard- und Softwarelösungen für den urbanen Raum spezialisiert ist. Ziel der Akquisition ist es, die Position auf dem Eisenbahnmarkt zu stärken sowie Synergien im Bereich Forschung und Entwicklung sowie im Vertrieb nutzen zu können. Im Jahr 2023 erzielte DILAX mit sechs Tochtergesellschaften weltweit einen Umsatz von rund 20 Mio. Euro. DILAX ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der init SE, die Erstkonsolidierung in den Konzernabschluss erfolgte zum 1. September 2024.

Mit Wirkung zum 1. August 2024 wurde die sich seit 1. Dezember 2022 in Liquidation befindliche Hansecom BY mit Sitz in Minsk, Weißrussland, entkonsolidiert.



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Am 10. Juli 2024 erfolgte die Gründung der IRIS SMART TECHNOLOGIES SRL, einer hundertprozentigen Tochter der iris GmbH infrared & intelligent sensors, mit Sitz in Verona, Italien.

Mit rückwirkender Wirkung zum 1. Januar 2024 erfolgte im dritten Quartal die Verschmelzung der hundertprozentigen Tochtergesellschaft DResearch Fahrzeugelektronik GmbH, Berlin in die Muttergesellschaft iris GmbH infrared & intelligent sensors, Berlin.

Mit Ausnahme der DILAX Akquisition sind die restlichen Gesellschaftstransaktionen nicht wesentlich für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des init Konzerns.

Ertragslage

Traditionell verläuft die Umsatzverteilung im init Konzern ungleichmäßig über das Geschäftsjahr hinweg. In der Regel sind die ersten drei Quartale die umsatzschwächeren und das vierte Quartal das umsatzstärkste.

Im dritten Quartal 2024 erwirtschaftete der init Konzern Umsätze von 63,6 Mio. Euro, darin enthalten ist der Umsatz für DILAX nach Erstkonsolidierung im Monat September (Q3 2023: 53,4 Mio. Euro). Nominal entspricht das einem Anstieg von 19,1 Prozent verglichen mit einem Anstieg von rund 27,7 Prozent im ersten Halbjahr. Diese geringere Steigerung im Vergleich zum ersten Halbjahr lag im Rahmen der Erwartung des Managements, wenngleich leichte Verzögerungen im Fortschritt einzelner Projekte zu beobachten waren.

In der Folge lag der Umsatz in den ersten neun Monaten 2024 bei 178,1 Mio. Euro nun rund 24,5 Prozent über dem Vorjahreswert (143,0 Mio. Euro). In Summe geht das Management weiterhin davon aus, dass die Prognose erreicht wird.

Verteilung der Umsatzerlöse nach Regionen aus Neunmonatssicht:

in Mio. Euro	01.01.-30.09.2024	%	01.01.-30.09.2023	%
Deutschland	61,3	34,4	49,0	34,3
Übriges Europa	38,8	21,8	25,5	17,8
Nordamerika	63,4	35,6	49,1	34,3
Sonstige Länder (Australien, VAE)	14,6	8,2	19,4	13,6
Summe	178,1	100,0	143,0	100,0

Die vorstehenden Informationen zu den Umsatzerlösen basieren auf dem Standort des Kunden.

Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** beträgt im dritten Quartal 2024 22,2 Mio. Euro (Q3 2023: 19,7 Mio. Euro). Die Bruttomarge von 35,0 Prozent liegt unter dem Vorjahreswert von 36,8 Prozent. Dies war im Wesentlichen Folge eines leicht schwächeren Geschäftsmix im Vergleich zum Vorjahr und dem Aufbau von Ressourcen zur Abwicklung der anlaufenden Großprojekte. Kumuliert liegt das Bruttoergebnis vom Umsatz bei 60,9 Mio. Euro und liegt damit über dem Vorjahreswert (30. September 2023: 51,1 Mio. Euro).

Die **Vertriebs- und Verwaltungskosten** belaufen sich im dritten Quartal 2024 auf 14,6 Mio. Euro (Q3 2023: 11,6 Mio. Euro). Die Kostensteigerungen resultieren im Wesentlichen aus der Akquisition und Erstkonsolidierung der DILAX sowie erhöhten Personalkosten, die inflationsbedingt und durch den Personalaufwuchs angestiegen sind. Im laufenden Jahr bis 30. September 2024 liegen die Vertriebs- und Verwaltungskosten mit 41,8 Mio. Euro rund 5,9 Mio. Euro über dem Vorjahr (30. September 2023: 35,9 Mio. Euro).

Die **Forschungs- und Entwicklungskosten** beliefen sich im dritten Quartal 2024 auf 3,8 Mio. Euro (Q3 2023: 3,3 Mio. Euro). Zusätzlich wurden im dritten Quartal 2024 3,0 Mio. Euro (Q3 2023: 1,2 Mio. Euro) als Entwicklungskosten aktiviert. In den ersten drei Quartalen 2024 beliefen sich die Forschungs- und



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

Entwicklungskosten auf 9,8 Mio. Euro, somit rund 0,3 Mio. Euro über dem Vorjahreswert von 9,5 Mio. Euro. Im Geschäftsjahr wurden aber zusätzlich 7,6 Mio. Euro als Entwicklungskosten aktiviert (im Vorjahr 4,9 Mio. Euro). Somit wurden im laufenden Geschäftsjahr rund 10,0 Prozent des Umsatzes in Forschung und Entwicklung investiert.

Im dritten Quartal 2024 betragen die **Währungsgewinne** 0,8 Mio. Euro (Q3 2023: 0,0 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 sind kumuliert Währungsgewinne von 0,6 Mio. Euro (30. September 2023: Währungsverluste von -0,5 Mio. Euro) aufgelaufen. Im Wesentlichen bezieht sich die Entwicklung auf unrealisierte Kursgewinne und -verluste aus der Bewertung von Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Vorratsvermögen in Fremdwährungen. Diese entstanden zum wesentlichen Teil aus der stichtagsbezogenen Abwertung des USD relativ zum Vorquartal.

Das **Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)** beträgt im dritten Quartal 2024 5,0 Mio. Euro (Q3 2023: 5,5 Mio. Euro) und stieg zum 30. September 2024 im Vergleich zum Vorjahr auf 11,7 Mio. Euro (30. September 2023: 7,1 Mio. Euro). Der Rückgang im Quartal ist im Wesentlichen trotz Umsatzanstieg auf die oben beschriebenen Effekte im Bruttoergebnis, die Akquisition der DILAX sowie den Anstieg der Personalkosten im Vertriebs- und Verwaltungsbereich zurück zu führen. Kompensierend wirkt im dritten Quartal das Ergebnis aus Währungsumrechnung. Das EBIT für das dritte Quartal liegt unter Berücksichtigung der Sondereffekte der Akquisition der DILAX im Rahmen der Erwartungen des Managements. Das Management rechnet aber weiterhin mit der Erreichung der in der Prognose gesetzten Ziele für das Gesamtjahr 2024.

Das **Zinsergebnis** (Saldo aus Zinserträgen und Zinsaufwendungen) beträgt im dritten Quartal 2024 -0,8 Mio. Euro (Q3 2023: -0,5 Mio. Euro) und hat sich somit sowohl quartals- als auch stichtagsbezogen (30. September 2024: -1,7 Mio. Euro; 30. September 2023: -1,0 Mio. Euro) aufgrund eines höheren Kreditvolumens verschlechtert.

Das **Konzernergebnis** beläuft sich im dritten Quartal 2024 auf 3,3 Mio. Euro (Q3 2023: 3,8 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 betrug dieses kumuliert 7,9 Mio. Euro (30. September 2023: 5,0 Mio. Euro). Das entspricht einem Gewinn pro Aktie von 0,82 Euro (30. September 2023: 0,51 Euro).

Das **Konzerngesamtergebnis** beträgt im dritten Quartal 2024 0,7 Mio. Euro (Q3 2023: 6,3 Mio. Euro). Stichtagsbezogen ist das Konzerngesamtergebnis zum 30. September 2024 durch das höhere Konzernergebnis sowie gegenläufig durch die unrealisierten Verluste aus der Währungsumrechnung der ausländischen Gesellschaften, insbesondere durch die Währung USD, auf 7,8 Mio. Euro gestiegen (30. September 2023: 7,0 Mio. Euro).

Der **Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit** beläuft sich im dritten Quartal 2024 auf 8,1 Mio. Euro (Q3 2023: 2,9 Mio. Euro). Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stieg der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit deutlich auf 8,0 Mio. Euro (30. September 2023: -4,0 Mio. Euro). Der Anstieg im operativen Cashflow ist, neben dem höheren Konzernergebnis und höheren nicht zahlungswirksamen Aufwendungen für Abschreibungen, vor allem den erhaltenen Anzahlungen aus Großprojekten zuzurechnen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** beträgt im dritten Quartal 2024 -12,1 Mio. Euro (Q3 2023: -2,1 Mio. Euro). Im Gesamtjahr 2024 beträgt der Cashflow aus der Investitionstätigkeit -19,3 Mio. Euro (30. September 2023: -7,5 Mio. Euro). Der erhebliche Anstieg zum Vorjahr ist hauptsächlich auf die Akquisition der DILAX zurückzuführen. Hinzu kam eine Ausweitung der Entwicklungsleistungen für eigenhergestellte Software sowie die Ausstattung neuer Büroräume in verschiedenen Niederlassungen.

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** beträgt im dritten Quartal 2024 18,3 Mio. Euro (Q3 2023: -5,7 Mio. Euro). Zum 30. September 2024 beträgt der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit 21,6 Mio. Euro (30. September 2023: 3,6 Mio. Euro) und enthält im Wesentlichen die Aufnahme langfristiger Kredite,



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

kurzfristiger Eurokredite sowie die Tilgung bestehender Darlehen. Darunter befindet sich auch die Finanzierung der Akquisition der DILAX.

Das **Eigenkapital** beläuft sich auf 121,5 Mio. Euro und ist somit im Vergleich zum Jahresende gestiegen (31. Dezember 2023: 120,6 Mio. Euro). Die **Eigenkapitalquote** ist damit auf 39,3 Prozent (31. Dezember 2023: 46,3 Prozent) gesunken.

Mitarbeitende

Im Durchschnitt beschäftigte der init Konzern in den ersten neun Monaten 1.423 Mitarbeitende (30. September 2023: 1.128) inklusive Aushilfen, wissenschaftlicher Hilfskräfte und Diplomanden. Zum Ende des dritten Quartals 2024 sind 225 Mitarbeitende in Teilzeit beschäftigt (30. September 2023: 210). Der Anstieg im Personalbereich dient der Sicherung und Stärkung unseres geplanten Wachstums. Des Weiteren hat auch der Erwerb der DILAX zu einer Erhöhung des Personalbestandes geführt.

Anzahl der Mitarbeitenden nach Regionen aus Neunmonatssicht:

	01.01.-30.09.2024	01.01.-30.09.2023
Deutschland	1.108	873
Übriges Europa	122	73
Nordamerika	168	161
Sonstige Länder	25	21
Summe	1.423	1.128

Chancen und Risiken

Die Chancen und Risiken, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des init Konzerns haben können, sind in unserem Geschäftsbericht 2023 auf den Seiten 57 ff. dargestellt insbesondere ab S. 62 ff. Die im Geschäftsbericht 2023 beschriebenen Chancen und Risiken bestehen im Wesentlichen unverändert fort.

Analog zur Perspektive des IWF (s.o.) bestehen aus Sicht des init Konzerns weiterhin erhebliche Unsicherheiten für die Entwicklung in den nächsten Monaten, die insbesondere Einfluss auf die Auftragsvergabe bei Ausschreibungen haben könnten.

Alle erkennbaren Risiken werden regelmäßig analysiert und entsprechende Maßnahmen eingeleitet bzw. Vorsorgen getroffen. Bestandgefährdende Risiken bestehen nach unserer Einschätzung weiterhin nicht.

Prognosebericht und Ausblick

Der init Konzern ist nach den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2024 auf einem guten Weg, die für das Gesamtjahr gesetzten Ziele zu erreichen. Die Wachstumsperspektiven sind auch im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2024 durch die weitere Zunahme des Auftragseingangs bestätigt worden. Typischerweise ist das vierte Quartal das ertrags- und umsatzstärkste.

Die erreichten Kennzahlen entsprechen auch den Erwartungen des Vorstands. Wir halten daher an unserer bestehenden Prognose für das aktuelle Geschäftsjahr fest. Das Umsatzziel für das Geschäftsjahr 2024 sehen wir weiterhin **bei 240 bis 260 Mio. Euro**. Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) soll sich auf **24 bis 28 Mio. Euro** belaufen. Die Integration von DILAX führt nicht zu einer materiellen Veränderung des Ausblicks.

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen, welche wir unter den gesamtwirtschaftlichen und branchenbezogenen Entwicklungen beschrieben haben, sehen wir für die Zukunft weitere Chancen neue Technologien und IT-Lösungen unseren Kunden anzubieten. Die Nachfrage nach intelligenten Lösungen in



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

diesem Bereich wird durch die klimapolitischen Ziele sowie den fortschreitenden demographischen Wandel und den einhergehenden globalen Fachkräftemangel verstärkt.

Um aktuelle Trends, wie Digitalisierung, Elektromobilität, Mobility as a Service, sowie autonomes Fahren weiter voran zu bringen, wird init weiter stark im Bereich der Forschung und Entwicklung aktiv sein. In dieser technologischen Entwicklung sehen wir ein hohes Potenzial für weiteres Wachstum. Den innerhalb Deutschlands, der Europäischen Union und den USA aufgelegten Investitionsprogrammen in eine umweltverträgliche Verkehrsinfrastruktur sehen wir zuversichtlich entgegen und erwarten weiterhin ein dynamisches Wachstum des Unternehmens, wofür bereits jetzt die Weichen gestellt werden.

Zusätzliche Informationen

Diese Quartalsmitteilung und die darin enthaltenen Informationen sind ungeprüft.

Allgemeinwirtschaftlich sehen wir weiterhin große Unsicherheiten für die Entwicklung in den nächsten Monaten, die insbesondere Einfluss auf die Auftragsvergabe bei Ausschreibungen haben könnten.

Die tatsächlichen Werte im Umsatz und EBIT können von den prognostizierten erheblich abweichen, wenn neue Risikofaktoren auftreten oder sich der Planung zugrundeliegende Annahmen im Nachhinein als unzutreffend erweisen.



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

	01.07. bis 30.09.2024	01.07. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023
in TEuro				
Umsatzerlöse	63.632	53.410	178.124	143.038
Herstellungskosten des Umsatzes	-41.385	-33.735	-117.245	-91.924
Bruttoergebnis vom Umsatz	22.247	19.675	60.879	51.114
Vertriebskosten	-7.472	-5.729	-21.852	-18.685
Verwaltungskosten	-7.176	-5.853	-19.979	-17.214
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.842	-3.283	-9.829	-9.542
Sonstige betriebliche Erträge	561	849	2.299	2.222
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-128	-161	-405	-269
Währungsgewinne und -verluste	817	2	617	-479
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	5.007	5.500	11.730	7.147
Zinserträge	52	64	311	196
Zinsaufwendungen	-834	-588	-1.976	-1.188
Ergebnis vor Steuern (EBT)	4.225	4.976	10.065	6.155
Ertragssteuern	-904	-1.218	-2.155	-1.154
Konzernergebnis	3.321	3.758	7.910	5.001
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.323	3.701	8.139	5.040
davon nicht beherrschende Anteile	-2	57	-229	-39
Ergebnis und verwässertes Ergebnis je Aktie (in Euro)	0,34	0,37	0,82	0,51
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausgegebener Aktien	9.876.143	9.889.894	9.916.315	9.883.254

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

	01.07. bis 30.09.2024	01.07. bis 30.09.2023	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023
in TEuro				
Konzernergebnis	3.321	3.758	7.910	5.001
Positionen, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden				
Veränderungen aus Währungsumrechnung	-2.659	2.515	-155	2.016
Summe Sonstiges Ergebnis	-2.659	2.515	-155	2.016
Konzerngesamtergebnis	662	6.273	7.755	7.017
davon Anteilseigner des Mutterunternehmens	664	6.216	7.984	7.056
davon nicht beherrschende Anteile	-2	57	-229	-39



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-BILANZ

zum 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	30.09.2024	30.09.2023	31.12.2023
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	37.713	32.300	27.303
Wertpapiere und Anleihen	30	28	30
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	35.426	38.715	43.496
Vertragsvermögenswerte	39.016	21.663	21.560
Forderungen gegen nahe stehende Unternehmen	7	36	0
Vorräte	58.708	49.178	49.275
Ertragsteueransprüche	438	1.927	1.440
Sonstige Vermögenswerte	5.525	5.382	4.766
Summe kurzfristige Vermögenswerte	176.863	149.229	147.870
Sachanlagen und Nutzungsrechte	69.730	64.891	64.055
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	1.332	1.336	1.351
Geschäfts- oder Firmenwert und sonstige immaterielle Vermögenswerte	55.626	34.201	37.982
Anteile an assoziierten Unternehmen	634	634	777
Latente Steueransprüche	3.093	5.470	4.826
Sonstige Vermögenswerte	2.340	3.491	3.617
Summe langfristige Vermögenswerte	132.755	110.023	112.608
Summe Vermögenswerte	309.618	259.252	260.478
Bankverbindlichkeiten	49.176	24.886	19.665
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	11.554	6.615	11.961
Vertragsverbindlichkeiten	25.928	11.016	16.364
Erhaltene Anzahlungen	1.578	3.538	3.117
Ertragsteuerverbindlichkeiten	0	2.799	3.616
Rückstellungen	5.301	6.204	4.009
Leasingverbindlichkeiten	4.949	3.717	3.752
Sonstige Schulden	15.972	20.555	15.923
Summe kurzfristige Schulden	114.458	79.330	78.407
Bankverbindlichkeiten	31.794	28.698	25.680
Latente Steuerverbindlichkeiten	7.640	5.584	6.297
Rückstellungen für Pensionen	8.508	7.802	7.636
Langfristige Rückstellungen	2.052	2.094	1.705
Leasingverbindlichkeiten	23.510	20.759	20.187
Sonstige Schulden	128	196	0
Summe langfristige Schulden	73.632	65.133	61.505
Summe Schulden	188.090	144.463	139.912
Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital	10.040	10.040	10.040
Kapitalrücklage	5.936	5.817	6.879
Eigene Anteile	-4.463	-5.359	-5.441
Gewinnrücklagen und Konzernbilanzgewinn	107.458	96.981	106.159
Sonstige Rücklagen	2.378	6.907	2.521
	121.349	114.386	120.158
Nicht beherrschende Anteile	179	403	408
Summe Eigenkapital	121.528	114.789	120.566
Summe Schulden und Eigenkapital	309.618	259.252	260.478



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar 2024 bis 30. September 2024 (IFRS) mit Vergleichswerten (ungeprüft)

in TEuro	01.01. bis 30.09.2024	01.01. bis 30.09.2023
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Konzernergebnis	7.910	5.001
Abschreibungen	9.655	8.390
Ergebnis aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	22	-8
Veränderung der Rückstellungen	43	-265
Veränderung der Vorräte	-7.260	-6.835
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und Vertragsvermögenswerte	-8.945	-9.851
Veränderung anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	2.344	-1.717
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.189	-3.562
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen und Vertragsverbindlichkeiten	7.769	3.547
Veränderung anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-4.236	-489
Saldo sonstiger zahlungswirksamer Erträge und Aufwendungen	1.914	1.834
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	8.027	-3.955
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Einzahlungen aus dem Verkauf von Sachanlagen	67	328
Investitionen in Sachanlagen	-4.749	-2.940
Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte	-7.658	-3.921
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochtergesellschaften abzgl. erworbener Zahlungsmittel	-7.136	-1.072
Dividenden von assoziierten Unternehmen	143	144
Wertpapiere	2	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	-19.331	-7.461
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Auszahlung für Dividende	-6.913	-6.920
Einzahlung aus Eigenkapitalzuführungen	0	245
Auszahlungen für den Erwerb Eigener Aktien	0	-1.874
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankverbindlichkeiten	44.856	32.214
Auszahlungen für die Tilgung von Bankverbindlichkeiten	-12.691	-16.665
Auszahlung Tilgungsanteil Leasingverbindlichkeiten	-3.308	-3.238
Zinszahlung aus Leasingverbindlichkeiten	-306	-187
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte Zahlungsmittel	21.638	3.575
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	76	91
Verminderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.410	-7.750
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	27.303	40.050
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	37.713	32.300

FINANZKALENDER 2024/2025

Q4

13. November

Veröffentlichung Quartalsmitteilung 3/2024

25.-26. November

Eigenkapitalforum (EKF) in Frankfurt / One-on-one meetings

26. November 10:05 Uhr

EKF Präsentation in Raum New York

Q1

20. März

Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024

Q2

15. Mai

Veröffentlichung Quartalsmitteilung Q1/2025

22. Mai

Hauptversammlung 2025 in Karlsruhe

Q3

14. August

Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025



WICHTIGE GESCHÄFTSERGEBNISSE IM DRITTEN QUARTAL 2024

IMPRESSUM

Kontakt:

init
innovation in traffic systems SE
Käppelestraße 4-10
D-76131 Karlsruhe

Postfach 3380
D-76019 Karlsruhe

Tel. +49.721.6100.0
Fax +49.721.6100.399

ir@initse.com

www.initse.com

Disclaimer:

Diese Quartalsmitteilung sowie die darin enthaltenen Informationen dürfen nicht in die Vereinigten Staaten von Amerika (USA) gebracht oder übertragen werden oder an US-amerikanische Personen (einschließlich juristischer Personen) sowie an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den USA verteilt oder übertragen werden. Jede Verletzung dieser Beschränkung kann einen Verstoß gegen US-amerikanische wertpapierrechtliche Vorschriften begründen. Aktien der init SE werden in den USA nicht zum Kauf angeboten. Diese Quartalsmitteilung ist kein Angebot zum Kauf oder zur Zeichnung von Aktien.

Diese Quartalsmitteilung enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf aktuellen Einschätzungen der Gesellschaft über künftige Entwicklungen beruhen. Solche Aussagen unterliegen naturgemäß Risiken und Ungewissheiten, da sie von Faktoren beeinflusst werden können, die für init weder kontrollierbar noch vorhersehbar sind, wie z. B. die Entwicklung des zukünftigen Marktumfelds und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, das Verhalten der übrigen Marktteilnehmer sowie staatliche Maßnahmen. Sollte einer dieser unkontrollierbaren oder unvorhersehbaren Faktoren eintreten bzw. sich verändern oder sollten sich die Annahmen, auf denen diese Aussagen beruhen, als unzutreffend erweisen, könnten die tatsächlichen Entwicklungen und Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in diesen Aussagen explizit genannt oder implizit enthalten sind.